Erweiterungsbauten der Kantonsschule Winterthur : Architekt Erik Lanter SIA, Zürich

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **52 (1965)**

Heft 9: **Schulen**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-40504

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

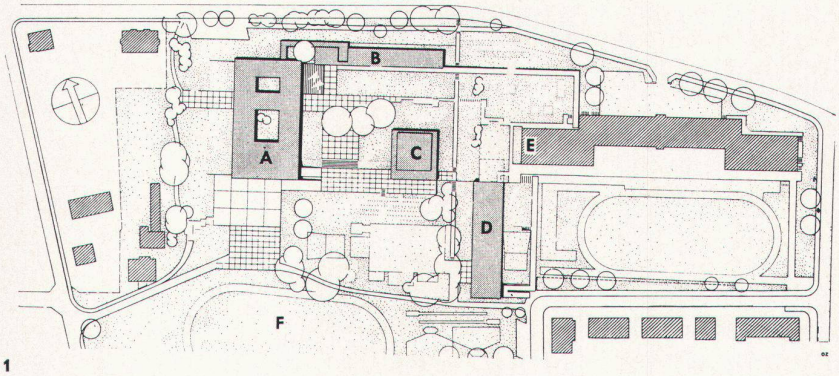
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

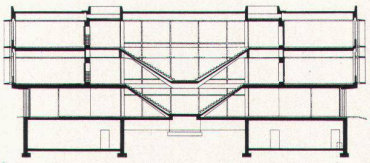
Erweiterungsbauten der Kantonsschule Winterthur



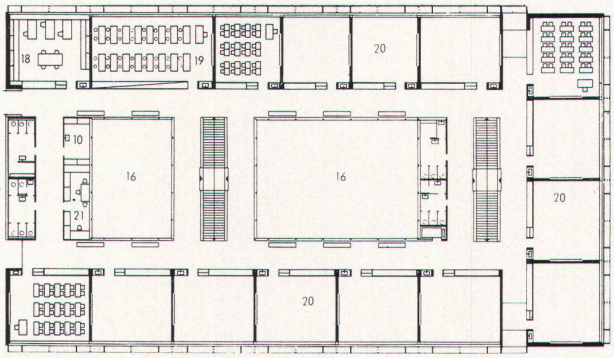
1

Architekt: Erik Lanter SIA, Zürich

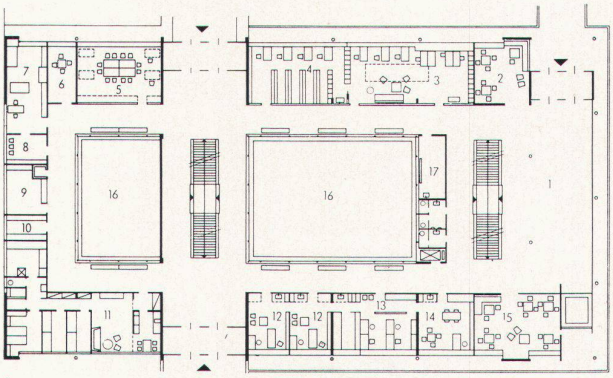
Der Neubau befindet sich westlich des alten Kantonsschulgebäudes am Fuße des Südhangs des Lindbergs. Dieses Gelände steht in guter Verbindung zum Altbau und hat eine angenehme topographische Lage. So können Spezialräume, wie Singsaal, Geographiezimmer, die beiden Turnhallen und die Aula, beliebig verwendet werden, während die Trennung des Gymnasiums und der Mädchenschule von der Oberreal- und Lehramtsschule durchgeführt werden konnte. Das Projekt ist das Ergebnis eines allgemeinen Wettbewerbes und eines zweiten Wettbewerbes unter den vier Preisträgern.
Das Bauprogramm wurde in vier einzelne Baukörper aufgeteilt. Die Verbindung zum Altbau besteht in der teilweisen Verwendung der selben Materialien; überdies wurde der alte Baumbestand weitgehend erhalten. Während der Projektierung wurde die Zahl der Klassenzimmer so sehr vergrößert, daß der Klassenzimmertrakt um ein Geschoß erhöht werden mußte. Die Sonnenblenden dienen unter anderem dazu, den Klassenzimmertrakt im Süden nicht zu hoch scheinen zu lassen. Zudem erhielten die Klassenzimmer des obersten Geschosses keine Oberlichter, dafür über den Korridoren indirekte Belichtung und Lüftung.
Die Gesamtanlage mit den Freiflächen ist terrassenförmig und durchgehend parallel angelegt. Nördlich des Pausenplatzes befindet sich ein großer Gesteinsgarten, daneben ein Bassin mit Betonplastiken. Südlich des Aulatraktes sind Sichtbetonstufen für Freilichtaufführungen, davor der Turnplatz mit den Sportanlagen.



2



3



4

1
Situation
Situation
Site plan

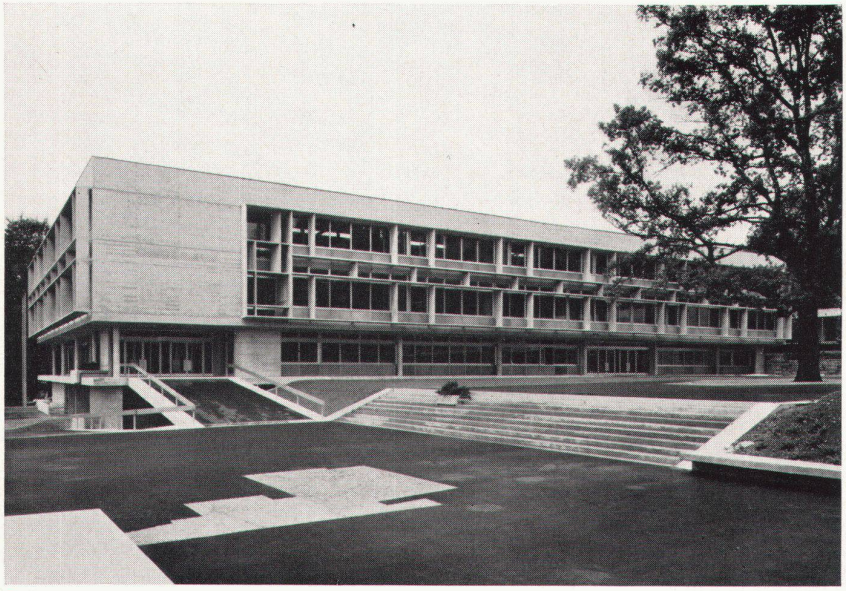
A Klassenzimmertrakt
B Spezialzimmertrakt
C Aulagebäude
D Turnhalle
E Altbau
F Spielwiese

2
Schnitt durch den Klassenzimmertrakt
Coupe du bâtiment des classes
Cross-section of classroom wing

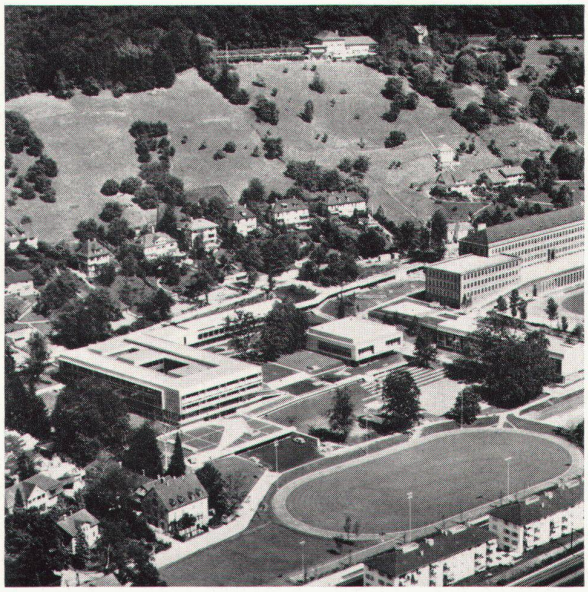
3
Erstes Obergeschoß ca. 1 : 700
Premier étage
First floor

4
Erdgeschoß
Rez-de-chaussée
Groundfloor

1 Eingangshalle
2 Schülerinnenaufenthalt
3 Lehrerkonferenzzimmer
4 Lehrerbibliothek
5 Konferenz
6 Elternsprechzimmer
7 Arzt
8 Umkleide
9 Hauswart
10 Putzraum
11 Hauswartwohnung
12 Prorektor 1 und 2
13 Kanzlei
14 Rektor
15 Aufenthalt Schüler
16 Lichthof
17 Lehrergarderobe
18 Vorbereitung
19 Darstellende Geometrie
20 Klassenräume
21 Kartenraum

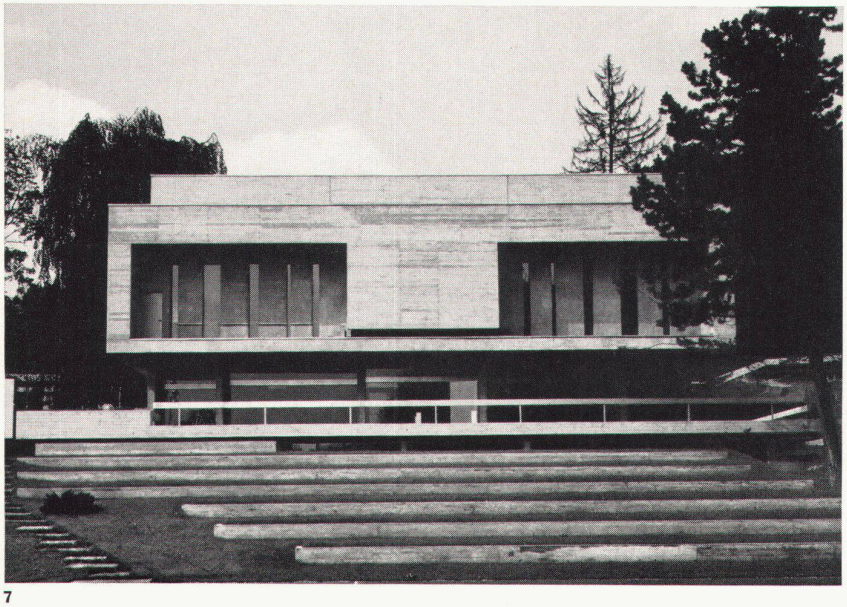


5



8

6



7

5
Blick von Südosten
Vue du sud-est
View from the southeast

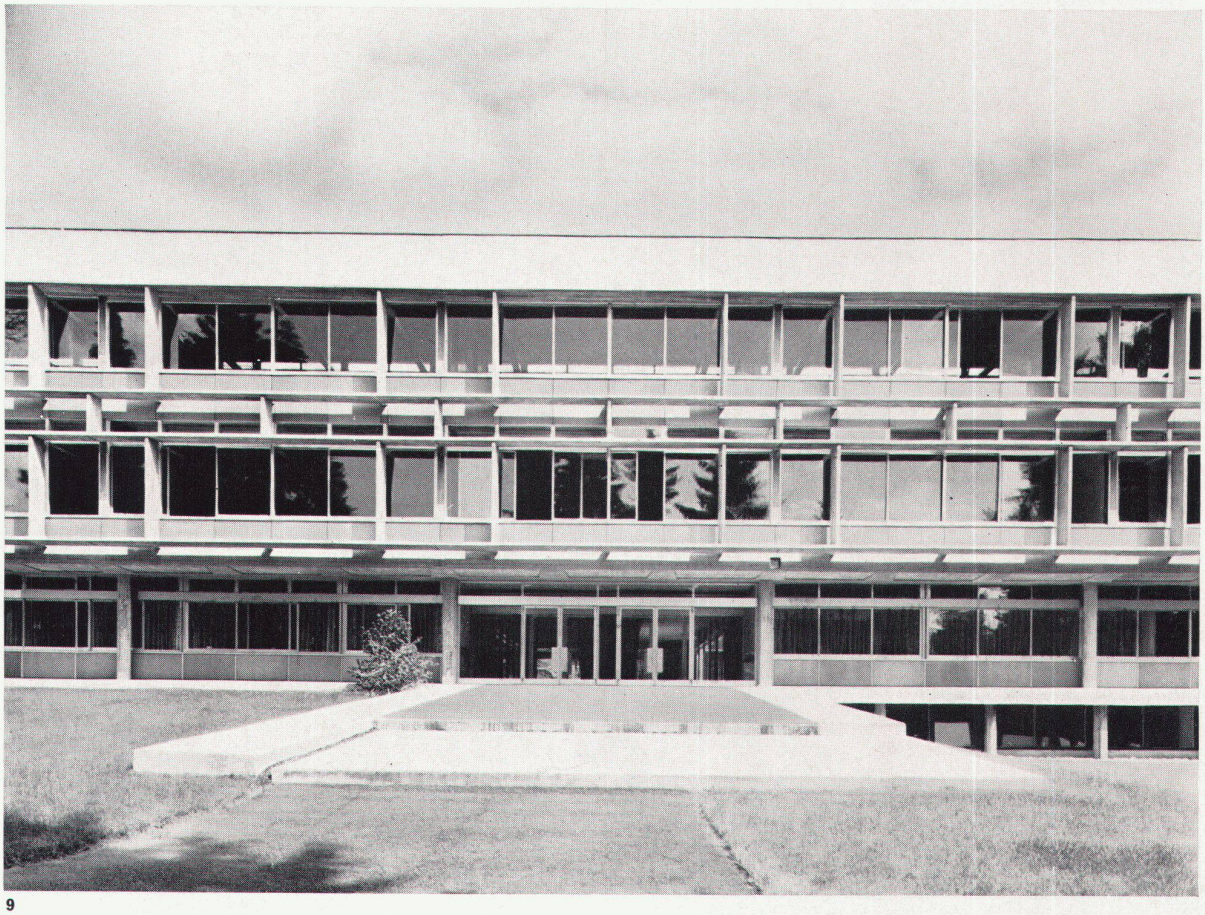
6
Blick auf den Spezialzimmertrakt, im Obergeschoß Verbindung zum Altbau
Aile pour salles de classes spéciales. A l'étage, couloir reliant l'ancien bâtiment au nouveau
Wing with special classrooms. The first floor is connected to the old building

7
Die Aula von Südosten
Salle des fêtes vue du sud-est
Main hall from the southeast

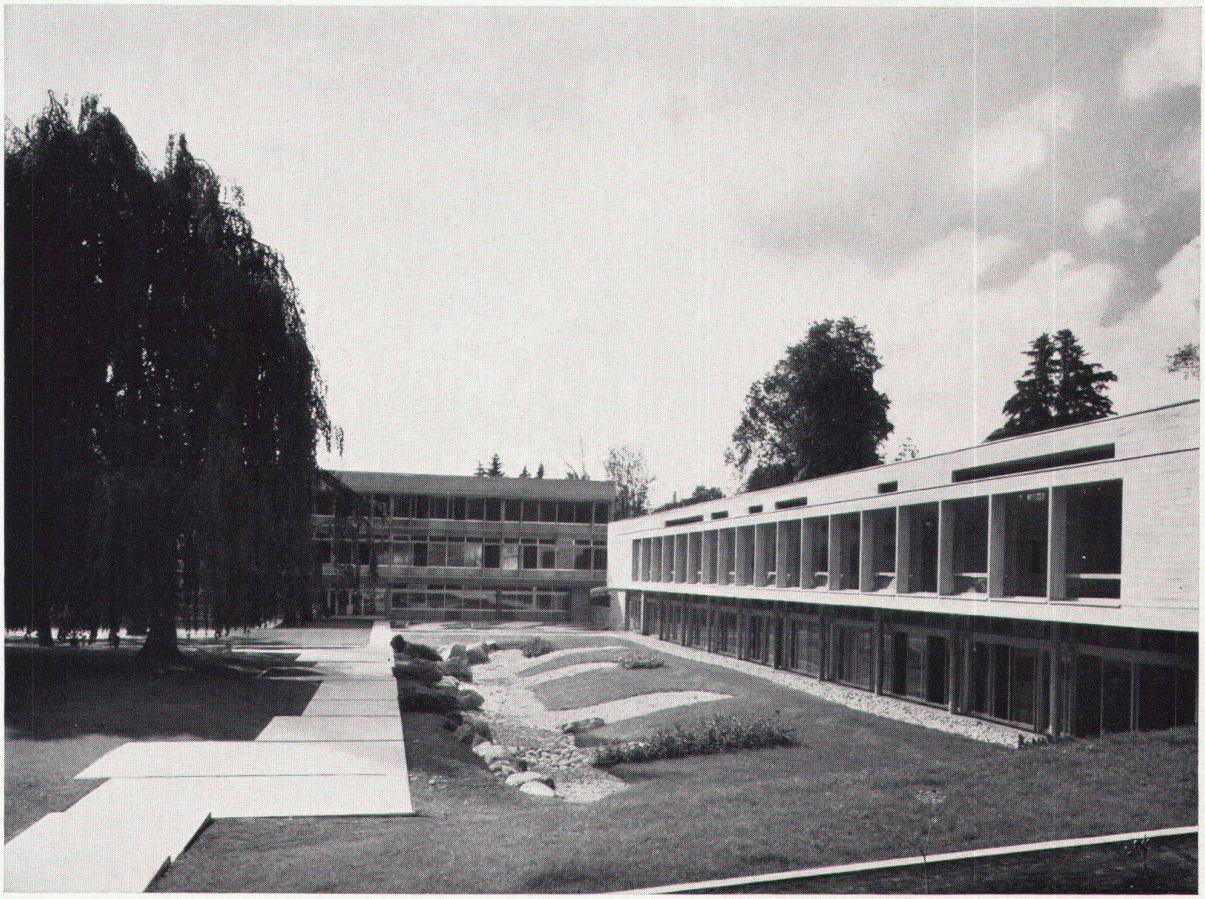
8
Gesamtansicht der Neubauten; rechts Altbau
Vue d'ensemble des nouveaux bâtiments; à droite, l'ancienne école
General view of new buildings; right, old building

9
Klassenzimmertrakt, Westfassade
Bâtiments des classes, face ouest
Classroom wing, west façade

10
Pausenplatz, Einsicht von Osten
Cour de récréation, vue côté est
Playground, seen from the east



9



10